

Der Zauber von Altholz

Altholz erzählt Geschichten. Wind und Wetter hielt es stand oder war lange Jahre im Boden und in Decken von Herrschaftshäusern. Wieder verwendet entfaltet es in einer neuen Umgebung einen angenehmen Charme. Gemütliches Wohnen im sogenannten «Urban Trend»-Design.



Altholzbalken in Kombination mit Glas.

Brigitte Müller, Redaktorin

Altholz kann von antiken Möbeln stammen, von abgetretenen Fussböden in Herrschaftshäusern, behauenen Balken oder sonnenverbrannten Fassaden. Nachdem es sorgfältig rückgebaut und aufbereitet wurde, ist das alte Holz bereit für ein zweites Leben. Die Merkmale seiner Geschichte bleiben dabei erhalten und verleihen ihm seine einzigartig charmante Ausstrahlung. Altholz ist ein besonderes Wohnelement, etwas für Kenner, die ihr Zuhause bewusst einrichten und das Flair der Geschichte zu schätzen wissen.

Mindestens hundert Jahre alt

Der Ausdruck und die Haptik von Altholz faszinieren. Das mindestens hundert Jahre alte Altholz, das vorwiegend von alten Landhäusern, Kornspeichern, ja sogar aus Schlössern stammt, wird von Tochterfirmen der Woodpecker Holding sorgfältig ausgesucht und vorbereitet. Jedes einzelne Holzstück wird von Fremdkörpern wie Nägel und Mauerwerk befreit, und Fachleute prüfen es vor dem Kauf sorgfältig. Die Qualität des Altholzes ist so hochstehend, dass der Schreiner oder Holzbauer direkt mit der Verarbeitung oder dem Einlegen beginnen kann.

Besonders interessant wirken stilvolle Kombinationen. Im Innenausbau unterstützt die Ausstrahlung von Altholz die besondere Atmosphäre von Räumen. Ob für ein Chalet in den Bergen oder für ein Loft in der Stadt, Altholz kann je nach Geschmack – traditionell oder modern – vielseitig eingesetzt werden: Ein antiker Balken als Blickfang, ein Bad umrandet von heimeliger Atmosphäre, ein Boden im Wohnzimmer aus früheren Zeiten oder ein Möbelstück als Unikat. Altholz eignet sich sowohl zur stilgerechten Renovation wie

Fotos: Holzwerkstoffe Reiden

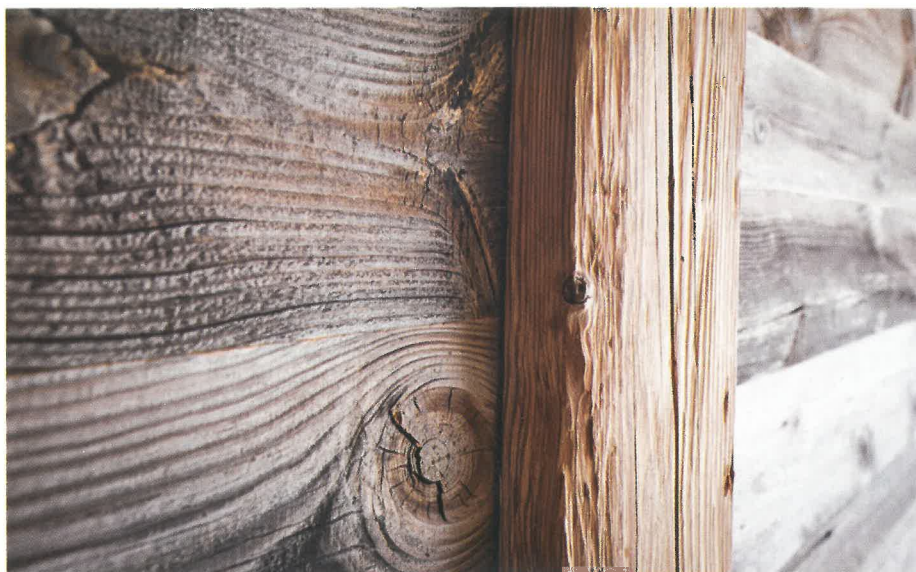
zum Hervorheben von Kontrasten, wenn man dieses geschichtsträchtige Holz mit nüchternen Bauelementen wie zum Beispiel Beton oder Glas kombiniert. Gerade in seiner unbearbeiteten Natürlichkeit und Alterung entfaltet es seine Anmut.

Wurmstichiges Altholz

Wer etwas Besonderes sucht und seine Wohnung gerne im sogenannten Shabby Chic möbliert, kann sich für wurmstichiges Holz begeistern. Dieses Altholz zeichnet sich durch ein ausgeprägtes und kräftiges Holzbild mit gesunden und schwarzen Ästen aus. Grössere Fehlstellen werden vom Lieferanten mit Hirnholz ausgebessert. Der Rest wird nach Möglichkeit braun ausgefärbt. Harzgallen, Risse, Nagellöcher, Fremdmaterialeinschlüsse, mechanische Beschädigungen und Rindeneinwuchs werden nicht «wegretouchiert», sondern machen den einzelnen Holzbalken zu einem echten Unikat. Ebenso sind Farbunterschiede und unregelmässige Wurmstichigkeit Merkmale, die dieses Holz auszeichnen.

Böden aus Altholz

Bei der Wahl von Altholz für einen Fussboden kommen verschiedene Hölzer in Frage, Landhausdielen zum Beispiel oder Bündner Dielen (dreischichtig aus Eiche, Kastanie, Fichte). Im Ausstellungsraum in Reiden zeigen Fachleute der Holzwerkstoffe Reiden ein grosses Angebot an originalem Altholz und geben Auskunft über die vielen Gestaltungsmöglichkeiten. Das Altholzsortiment beinhaltet Schalungen aus Altholz für Wand- und Deckenverkleidungen, Altholzbalken für sichtbare Dachkonstruktionen oder als Zierelemente sowie Dreischichtplatten mit alten Oberflächen für den Möbel- und Innenausbau.



Das Holzbild von Altholz fasziniert.



Decken und Böden aus Altholz.



Warum nicht Altholz im Badezimmer?



Spannende Kombination: Modern trifft auf Vergangenheit.

Ausstellung mit Altholz-Sortiment

Holzwerkstoffe Reiden AG
 Industriestrasse 11
 6260 Reiden
 Tel. 062 758 25 25
 www.hws-reiden.ch

Foto: Holzrausch